

50. Wochenbericht
an das Bipartite Statistical Office.
=====

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand ist wie folgt:

Sollstärke:	179
Iststärke:	284

Letztere enthält 107 zusätzliche Arbeitskräfte, deren Bezahlung aus eingesparten Mitteln erfolgt sowie 9 Putzfrauen (5 davon nur halbtagsbeschäftigt).

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Ende vergangener Woche fand in Wiesbaden eine Besprechung mit einem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung statt, in der erneut die Zweckmässigkeit und die Möglichkeiten der Angliederung an das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes diskutiert wurden. Die Angelegenheit steht auf dem Programm der nächsten Verwaltungsrats-Sitzung.

Der Leiter des Amtes hat sich zu Besprechungen mit Herrn von Mangoldt, dem Vertreter der Deutschen Delegation in Paris, nach Paris begeben.

III. Maschinelle Aufbereitung.

In der Sitzung des Fachausschusses "Maschinelle Aufbereitung" am 23. ds. Mts. wurde die maschinelle Aufbereitung der Reichsschuldurkunden für die Schuldenverwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes besprochen und festgelegt. Mit den Arbeiten kann voraussichtlich in der ersten Aprilhälfte begonnen werden. Das Protokoll der Sitzung wird nachgereicht.

Mit der Hollerith-Maschinengesellschaft m.b.H. wurde über die Bereitstellung von Hollerith-Maschinen für die kommenden grossen Zählungen verhandelt. Die Gestellung der benötigten Maschinen wurde zugesagt. Die Zusatzeinrichtungen für die Divisionsarbeiten mit dem Rechenlocher sollen gegen Mitte des Jahres zum Einbau bereitstehen.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Nr. 7 der "Statistischen Monatszahlen" (Februar 1949) und Nr. 29 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" wurden fertiggestellt und versandt.

An "Statistischen Berichten" wurden veröffentlicht:

Arbeitsnummer:

Titel:

IV/3/1

Der Index der industriellen Leistung.

Arbeitsnummer:

V/3/8/137

VI/4/6

VI/9/1

Titel:

Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Januar 1949.

Die Indexziffer der Lebenshaltungskosten, Februar 1949.

Die Grosshandelspreise im In- und Ausland.

Ausserdem wurden auch in dieser Berichtswoche zahlreiche Anfragen bearbeitet bzw. beantwortet.

V. Landwirtschaftsstatistik:

Deutsche Ausfertigungen des Protokolls über die Sitzung des Sachausschusses "Fischereiostatistik" am 11.3.49 sowie der Anweisungen und Kontroll-Listen für die Zähler der Landwirtschaftlichen Betriebszählung werden zur Kenntnisnahme beigelegt. Letztere sind den Statistischen Landesämtern zur Stellungnahme zugegangen.

Das Gesetz über die Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 wurde am 4. ds. Mts. vom Wirtschaftsrat verabschiedet und der Militärregierung zur Genehmigung vorgelegt. Für die Einhaltung des Zählungstermins (22.5.1949) ist die kurzfristige Erteilung dieser Genehmigung und baldige Verkündung des Gesetzes Voraussetzung. Eine Verzögerung beim Inkrafttreten des Gesetzes würde die Verschiebung des Zählungstermins erforderlich machen. Dies hätte wiederum eine Trennung der Bodenbenutzungserhebung von der Landwirtschaftlichen Betriebszählung zur Folge, da bei der Festlegung eines späteren Zählungstermins die Anbauflächen für die Ernteschätzung nicht rechtzeitig bekannt würden. Die getrennte Durchführung der Bodenbenutzungserhebung würde aber nicht nur eine erneute arbeitsmässige Belastung vor allem der Gemeindeverwaltungen bedeuten, sondern zugleich auch eine Erhöhung der Kosten verursachen.

Der Betriebsbogen für die Landwirtschaftliche Betriebszählung muss infolge neuer Korrekturen nochmals gedruckt werden.

Für die Ernteberichterstattung wurden die Merkbücher für die Hauptfrüchte fertiggestellt und den Statistischen Landesämtern übersandt. Für das Merkbuch der Gemüseberichterstattung wurde die abschliessende Stellungnahme der Statistischen Landesämter eingeholt.

Die Veröffentlichung der endgültigen Getreide- und Hackfrucht-ernteschätzung nach den Erhebungen der Statistischen Landesämter, die im Vergleich mit den Ergebnissen der besonderen Ernteermittlung veröffentlicht werden sollen, wird z.Zt. in gemeinsamer Arbeit mit VELD vorbereitet.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik:

Von Württemberg-Baden trafen die noch fehlenden Januarergebnisse der Industrieberichterstattung am 26.3. mit einer Verspätung von 26 Tagen und ohne Verwendung der Einheitstabelle ein. Die Zusammenstellung des Zweizonenergebnisses kann daher nicht vor dem 3. April abgeschlossen werden. Mit der Zusammenstellung des vierteljährlichen Produktionsberichtes ist nicht vor dem 1. April zu rechnen.

Der Fragebogen für die einmalige Erhebung der Tarif-Löhne im Rahmen der für die Industrieberichterstattung geplanten Totalerhebung wurde fertiggestellt und versandt.

In Zusammenarbeit mit dem Handbuchstab des Länderrates wird anhand der für das Jahr 1939 vorliegenden Angaben die Anzahl der im Jahre 1936 in der Industrie beschäftigten Personen errechnet, und zwar für Pommern, Brandenburg, Schlesien, Hannover, Oldenburg, Bayern, Württemberg und Baden.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Die aus der Einführung des neuen Einfuhrverfahrens sich für die Aussenhandelsstatistik ergebenden Fragen wurden in Hamburg mit der Gemeinsamen Steuer- und Zollabteilung der Finanzminister der Länder Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein und des Finanzsenators der Hansestadt Hamburg sowie mit den Zollstellen und dem Freihafenamt in Hamburg besprochen. Auf Hamburg dürfte z. Zt. noch über $\frac{1}{3}$ des Wertes der Gesamteinfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes entfallen.

Für die Commerce & Industry Group, Price Analysis Section, wurde auf Anforderung ein erstes Teilergebnis der Repräsentativerhebung der Einzelhandelsumsätze im Vereinigten Wirtschaftsgebiet seit November v. Js. zusammengestellt.

VIII. Preis- und Lohnstatistik.

Die Sitzung des aufgrund der letzten Tagung des Fachausschusses "Preis- und Lohnstatistik" gebildeten Wägungsausschusses ist auf den 1. April verlegt worden (Beginn: 10 Uhr im Sitzungssaal unseres Dienstgebäudes Wiesbaden, Bahnhofstr. 51/53). Der Entwurf des neuen Wägungsschemas wurde als Diskussionsunterlage an die Ausschussmitglieder und Ihre Dienststelle versandt.

In der Statistik der Erzeuger- und Grosshandelspreise wurde der 2. Halbmonatsbericht mit den Preisen für den 7. und 21. Februar 1949 fertiggestellt. Da die Vervielfältigung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wurde Ihnen vorerst ein Durchschlag der Manuskripte zugesandt.

In der Lohnstatistik wurde ein Index der Stunden- und Wochenverdienste der Industriearbeiter für Dezember 1948 auf der Jahresbasis 1938 für alle Gewerbe- und Leistungsgruppen errechnet.

IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Die Ergebnisse der Statistik der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in der britischen Zone und den Ländern der amerikanischen Zone wurden für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet zur Veröffentlichung zusammengestellt.

Für die Berechnungen zum Lastenausgleich werden aus der Statistik der Einheitswerte von 1935 die Zahlen für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet, gegliedert nach wichtigen Grössenklassen, errechnet.

X. Bevölkerungsstatistik.

Den Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes wurde die Bevölkerungsvorausschätzung für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet bis 1954 in detaillierter Form und mit umfangreicher Kommentierung übersandt.

Die Bevölkerungsschätzung für den 31.12.1948 für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet und die einzelnen Länder wurde fertiggestellt. Übersetzung der Ausarbeitung wird nachgereicht.